



Kurs / Patientensicherheit, Beurteilung von Risiken und entsprechende, (präventive) Massnahmen

In diesem Kurs erlernen Sie die Grundlagen des Diskurses zum Thema Patientensicherheit, um kritische Zwischenfälle oder Fehler zu erkennen und deren Erfassung korrekt vorzunehmen.

Im Kurs werden unter anderem thematisiert:

- ✓ Qualitätsmanagement und der Ansatz des «Null Fehler Prinzips»
- ✓ Entstehung sowie Ursachen der Entstehung von kritischen Zwischenfällen und Fehlern
- ✓ Herkunft und Entwicklung des Critical-Incident-Managements im Gesundheitswesen
- ✓ Sicherheitskultur
- ✓ Systematische Bewertung und Auswertung von Zwischenfällen



Steckbrief

Titel/Abschluss
Kursbestätigung

Kosten
CHF 1'050

Kontakt

Dauer
3 Kurstage

Unterrichtssprache
Deutsch

Studienorganisation Weiterbildung
Gesundheit
T +41 31 848 45 45

Unterrichtstage
Di, Mi, Do

Studienort
Bern

E E-Mail anzeigen

Anmeldefrist
28. Juni 2026

Departement
Gesundheit

Anzahl ECTS
2 ECTS-Credits
3 SIWF-Credits

Nächste Durchführung
20., 21. + 22. Oktober 2026

Informationen zu Organisation + Anmeldung

Zum Kurs 2026 anmelden

Inhalt + Aufbau

Porträt

In diesem Kurs erlernen Sie die Grundlagen des Diskurses zum Thema Patientensicherheit, um kritische Zwischenfälle und Fehler zu erkennen und deren Erfassung korrekt vorzunehmen. Sie beherrschen den Umgang mit unerwünschten Zwischenfällen und Ereignissen. Sie lernen, kritische Zwischenfälle systematisch systemisch aufzuarbeiten und Massnahmen abzuleiten. Sie kennen die Ansätze der «second» und der «third victims». Sie sind in der Lage, (klinische) Risikoeinschätzungen vorzunehmen und entsprechende vorbeugende Massnahmen zu initiieren. Sie haben sich mit dem Thema der Entwicklung einer Sicherheitskultur auseinandergesetzt. Darüber hinaus kennen Sie Ansätze eines Beschwerde- und Rückmeldemanagements und dessen Nutzung für die Verbesserung von Patientensicherheit und Qualität.

Die juristischen Implikationen und Konsequenzen und der kommunikative Umgang mit diesen Themen sind Ihnen bekannt, sodass Sie eigene Konzepte entwickeln können.

Ausbildungsziel

- Sie kennen die Grundlagen und die Herkunft von CIRS-Systemen.
- Sie kennen die Ansätze zur Erfassung sowie «Critical Incident»-Erfassungssysteme.
- Sie kennen Tools und Methoden, um mit Zwischenfällen konstruktiv umzugehen (inkl. den «second» und «third victims»).
- Sie können Zwischenfälle systematisch anhand eines systemischen Verständnisses analysieren und interpretieren.

- Sie kennen Ansätze des (klinischen) Risikomanagements.
- Sie sind mit dem Umgang mit Fehlern und Haftpflichtfällen vertraut.
- Sie kennen aktuelle Ansätze und Strategien zur Verbesserung der Patientensicherheit in der Schweiz.

Dieser Kurs ist ein Pflichtmodul des CAS-Studiengangs «Qualität im Gesundheitswesen für die patientennahe Arbeitspraxis»

CAS /

Qualität im Gesundheitswesen für die patientennahe Arbeitspraxis

Wir bilden Sie zur Schlüsselperson für Qualität im Gesundheitswesen aus. Der Fokus liegt auf der klientennahen medizinischen Versorgungssicherheit im interprofessionellen und sektorenübergreifenden...

Inhalt

- Qualitätsmanagement und der Ansatz des «Null Fehler Prinzips»
- Entstehung sowie Ursachen der Entstehung von kritischen Zwischenfällen und Fehlern
- Herkunft und Entwicklung des Critical-Incident-Managements im Gesundheitswesen
- Sicherheitskultur
- Systematische Bewertung und Auswertung von Zwischenfällen
- Konkreter, kurzfristiger Umgang mit unerwünschten Ereignissen und Zwischenfällen
- Ableitung von Massnahmen zur organisationalen Gestaltung aus Zwischenfällen und die Umsetzung von «Change-Prozessen» in diesem Bereich
- Generelle Ansätze zur Erhöhung der Patientensicherheit
- Kommunikativer Umgang mit kritischen Zwischenfällen und Fehlern
- Juristischer Blick auf das Thema der kritischen Zwischenfälle und Fehler in der Gesundheitsversorgung («juristischer Notfallkoffer»), sowie massgebliche Entwicklungen in diesem Bereich
- Grundlagen des Krisen- und Disastermanagements
- Beschwerde- und Rückmeldemanagement
- Risikomanagement: Klinisch und der Bezug zur Gesamtorganisation inkl. Risikobewertung und -reduktion.
- Bestehende Programme und «Best Practice» zur Entwicklung der Patientensicherheit, sowie deren Output und Nachhaltigkeit

Methodik

Unsere Lern- und Arbeitsformen unterstützen die Praxisorientierung und die Integration von Fachwissen aus den unterschiedlichen Disziplinen und Erfahrungszusammenhängen unserer Teilnehmer*innen. Unsere Unterrichtsmethoden sind so angelegt, dass wir durch die Integration aller Teilnehmer*innen innovative Kräfte entstehen lassen und fördern. Unsere didaktischen Methoden wählen wir so aus, dass neben fachlichen Inputs durch Expert*innen die Teilnehmer*innen mit ihrem intuitiven und auf Erfahrung basierendem Wissen eine hohe Beteiligung im Kursgeschehen finden.

→ Generelle Informationen zu den Lern- und Arbeitsformen.

Abschluss

Kursbestätigung «Patientensicherheit, Beurteilung von Risiken und entsprechende, (präventive) Massnahmen»

2 ECTS-Credits (European Credit Transfer System)

3 SIWF-Credits



Weitere Kurse im Rahmen des CAS «Qualität in der Medizin für die patientennahe Arbeitspraxis»

Kurs /
Qualitätsarbeit ausweisen und
Qualitätsentwicklung umsetzen

Im Kurs lernen Sie, Qualität in ein umfassendes
Qualitätsverständnis einzuordnen und die systemischen
Zusammenhänge verschiedener organisationaler Faktoren
und Qualität zu erkennen.

Kurs /
Massnahmen der
Qualitätsverbesserung mit TeamSTEPPS

In diesem Kurs lernen Sie Ansätze der Qualitätssicherung
und explizit der Qualitätsentwicklung kennen sowie deren
Umsetzung zu initiieren und zu evaluieren.

Kurs /
Betroffeneneinbezug zur
Verbesserung der Versorgungsqualität

Im Kurs lernen Sie, Betroffene in die Konzept- und
Entwicklung einzubinden, um die
Patientenfreundlichkeit zu erhöhen und die Nachhaltigkeit zu

Kurs /
Achtsamkeit im Arbeitsalltag

In diesem Kurs setzen Sie sich mit dem Spannungsfeld
betrieblicher Anforderungen, wirtschaftlicher
Herausforderungen und Moral Distress auseinander. Ein
Schwerpunkt des Kurses liegt in der Integration einer...

sichern.

Kurs /
Projekte designorientiert vorantreiben

In diesem Kurs geht es um die kreative Projektentwicklung mit Methoden aus dem Design Thinking und die Reflexion der Projektidee vor dem organisationalen Hintergrund.

Kurs /
Kommunikation in interprofessionellen
und/oder herausfordernden Situationen

In diesem Kurs lernen Sie das Kommunizieren im interprofessionellen Setting und in herausfordernden Situationen.

Partner

Schweizerische Akademie für Qualität in der Medizin SAQM der FMH – Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte



Dozierende

- Dr. Christoph Gehrlach, Berner Fachhochschule, Institut Organisation und Sozialmanagement
- Helmut Paula, Leiter CIRNET, Fachpfleger für Anästhesie und Intensivpflege

Voraussetzungen + Zulassung

Zielpublikum

- Der CAS-Studiengang wurde in Zusammenarbeit mit der FMH konzipiert und spricht im interdisziplinären Kontext alle Fachpersonen aus Medizin- und Gesundheitsberufen an:
- Ärzt*innen
- Pflegefachpersonen
Hebammen und Entbindungspfleger
Physiotherapeut*innen

- Ergotherapeut*innen
- Rettungssanitäter*innen
- Ernährungsberater*innen
- Sozialarbeiter*innen im Gesundheitswesen
- Apotheker*innen
- Gesundheitsfachpersonen aus anderen Bereichen

Zulassungsbedingungen

Es gelten die allgemeinen Zulassungsbedingungen, die Sie im folgenden Dokument finden:

↓ [Zulassungsbedingungen und Anrechnung von Studienleistungen \(PDF, 81 KB\)](#)

Organisation + Anmeldung



Dauer + Unterrichtstage

3 Kurstage, Oktober 2026

Für 2 ECTS-Credits rechnen wir mit einem Workload von 60 Stunden (inkl. der Kurstage).

Unterrichtszeiten: in der Regel von 8.30 – 16.15 Uhr

- Dienstag, 20. Oktober 2026
- Mittwoch, 21. Oktober 2026
- Donnerstag, 22. Oktober 2026

Studienort

→ Bern Schwarztorstrasse 48

Anmeldung + Geschäftsbedingungen

Anmeldefrist

28. Juni 2026

Geschäftsbedingungen

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Änderungen bleiben vorbehalten. Im Zweifelsfall ist der Wortlaut der gesetzlichen Bestimmungen und Reglemente massgebend.

Rückzugsregelung: Gemäss Weiterbildungsreglement ist ein Rückzug ohne Kostenfolge bis zum Ablauf der Anmeldefrist möglich. Nach diesem Zeitpunkt sind bei einer Abmeldung vor Beginn der Weiterbildung 50% des zu verrechnenden Betrages geschuldet.

↓ [Weiterbildungsreglement der Berner Fachhochschule \(WBR\) \(PDF, 127 KB\)](#)

↓ [Ausführungsbestimmungen der BFH zum Weiterbildungsreglement \(PDF, 72 KB\)](#)

↓ [Ausführungsbestimmungen des Departements Gesundheit zum Weiterbildungsreglement \(PDF, 83 KB\)](#)

Zum Kurs 2026 anmelden

Beratung

Co-Studienleitung



Prof. Dr. Christoph Gehrlach

Institutsleiter

T +41 31 848 37 05

E [E-Mail anzeigen](#)

Co-Studienleitung



Manuela Grieser

Leiterin Weiterbildung Pflege

T +41 31 848 45 50

E [E-Mail anzeigen](#)

Studienorganisation



Daniela Wyss

Leiterin Studienorganisation

T +41 31 848 68 21

E [E-Mail anzeigen](#)

Alle Weiterbildungsangebote am Departement Gesundheit

Haben Sie noch mehr Wissenshunger? Stillen Sie ihn mit einer praxisorientierten Weiterbildung an der Berner Fachhochschule Gesundheit.



Weiterbildung Ernährung und Diätetik

Stillen Sie Ihren Wissenshunger mit einer praxisorientierten Weiterbildung an der Berner Fachhochschule, Departement Gesundheit.



Weiterbildung Geburtshilfe

Verhelfen Sie dem Leben zu einem guten Start!

Weiterbildung Physiotherapie

Unsere Weiterbildungsangebote lassen sich einzeln oder in Kombination mit anderen besuchen und dadurch modular bis hin zum Master of Advanced Studies (MAS) aufbauen. Das ermöglicht Ihnen eine maximale...



Weiterbildung Pflege

Machen Sie Karriere und entwickeln Sie sich beruflich wie auch persönlich weiter mit einer Weiterbildung an der Berner Fachhochschule, Departement Gesundheit.